

Galerie der wichtigsten Kopiervorlagen

AB 2

Fehlerursachen – Selbsteinschätzung

Bevor du gleich deine bewertete Arbeit zurückerhältst, beantworte bitte folgende Fragen so ehrlich wie möglich!

A Zur Vorbereitung

Ich habe die **Vorbereitung** im Unterricht

sehr gut gut nicht genutzt.
 nicht mitbekommen. Warum nicht? _____

Meine **eigene Vorbereitung** war

zielgerichtet nur zum Teil sinnvoll am Stoff vorbei planlos

Ich habe alleine mit Hilfe geübt.

Ich habe rechtzeitig zu spät angefangen zu lernen.

Ich habe sehr viel Zeit investiert. den Stoff nur kurz wiederholt.
 mich nicht (zusätzlich) vorbereitet.

B Zur Prüfung

Ich habe die **Arbeitsanweisungen**

überflogen. übersehen. genau gelesen. ignoriert.

Die **Aufgabenstellung** war für mich

klar. nicht immer klar. unklar

Die **Arbeitszeit** war für mich

mehr als genug. Ich war sogar früher fertig. ausreichend.
 knapp. Ich musste mich ganz schön beeilen. zu kurz. Ich bin nicht fertig geworden.

Die **Schulaufgabe insgesamt** war für mich

einfach. gut machbar. teilweise schwierig. schwierig.

Wie **schätzt** du deine Leistung in der Schulaufgabe ein:

sehr gut gut geht so schlecht ich weiß es nicht

Talstation / Grundtechniken 1

1

AB 2

Fehlerstatistik

Test-Art: _____ / geschrieben am _____

A Sprache

Schritt 1

Kennt du die Bedeutung der untenstehenden **Korrekturzeichen** deines **Englischlehrers**? Schreibe in die jeweilige Spalte, wofür diese stehen.

sp		t		str	
voc		g		wo	
ex		asp		ref	
p					

Schritt 2

Untersuche nun die **sprachlichen** Fehler in deiner Arbeit genauer.

- Mache für jeden Fehler in der entsprechenden Zeile einen Strich.
- Zähle nun die Striche jeweils zusammen und trage das Ergebnis in die Spalte „Anzahl“ ein.
- Wie viele Fehler hast du insgesamt gemacht? Trage die Anzahl in das Feld „Gesamtfehlerzahl“ ein.

Fehlerart	Strich pro Fehler	Anzahl
sp		
voc		
ex		
p		
t		
g		
asp		
str		
wo		
ref		
Gesamtfehlerzahl		

• Sieh dir nun deine **Grammatikfehler** genauer an. Trage in die nachfolgende Tabelle ein, wie viele Fehler du in den verschiedenen Bereichen gemacht hast.

article	sing./pl.	3rd pers. s	s-genitive	which/ who	reported speech	if-clause	active/passive

Talstation / Grundtechniken 1

2

AB 2

Fehlervverbesserung

Schritt 3

Wähle zwei unterschiedliche Farben für deine beiden häufigsten Fehlerarten (z.B. sp/g). Markiere anschließend **in deiner kopierten Arbeit** mit der jeweiligen Farbe **alle** Fehler, die du in diesen beiden Fehlerarten gemacht hast.

Verbessere jetzt die in deiner Arbeit **markierten** Fehler.

- Trage zunächst in die erste Zeile der Tabelle die Fehlerart ein, die du verbessern willst.
- Schreibe in Rot den ersten Fehler ab und streiche ihn durch. Achte hierbei darauf, dass du den Fehler im Zusammenhang abschreibst. Es macht keinen Sinn, beispielsweise nur **want** aufzuschreiben, wenn du bei der **3. Person** (he wants) das s vergessen hast, weil **I want** korrekt ist. Bei Zeitfehlern musst du besonders auf den Kontext und die entsprechenden Signalwörter achten.
- Schreibe die Verbesserung in Grün in die 2. Spalte. Verwende hierfür den Korrekturvorschlag deines Lehrers.
- Schlage Regeln nach und/oder versuche, Merksätze zu finden. Schreibe diese in die rechte Spalte.

Geh bei allen weiteren Fehlern genauso vor.

Beispiel

Fehlerart 1	grammar	
Fehler	Verbesserung	Regel/Merksatz
he want	he wants	He, she, it, das „s“ muss mit!

Fehlerart 1		
Fehler	Verbesserung	Regel

Fehlerart 2		
Fehler	Verbesserung	Regel

Talstation / Grundtechniken 1

3

AB 2

Schritt 4

Beginne damit, eine Liste mit den Fehlern anzulegen, die du **immer wieder** machst. Diese könnte beispielsweise so aussehen:

wrong	right	rules/notes	type
I want that-you go.	I want you to go.	nach verb + object folgt der to-infinitive ⚠ Im Deutschen: Ich möchte, dass du gehst.	str
This is an example for	This is an example of	⚠ andere Präposition als im Deutschen	p
He gave me some informations . go on	He gave me some information .	information steht nie im Plural (Sammelbegriff)	g

Ergänze diese Liste im Laufe des Schuljahres und schau sie dir vor jeder Prüfung noch einmal genau an, um **diese** Fehler in Zukunft zu vermeiden.

B Inhalt

Schritt 1

Hast du zur Beantwortung der Fragen den Text markiert? ja nein
 Wenn **nein**, warum nicht? _____

Hast du für jede Frage eine andere Farbe gewählt? ja nein
 Wenn **nein**, warum nicht? _____

Schritt 2

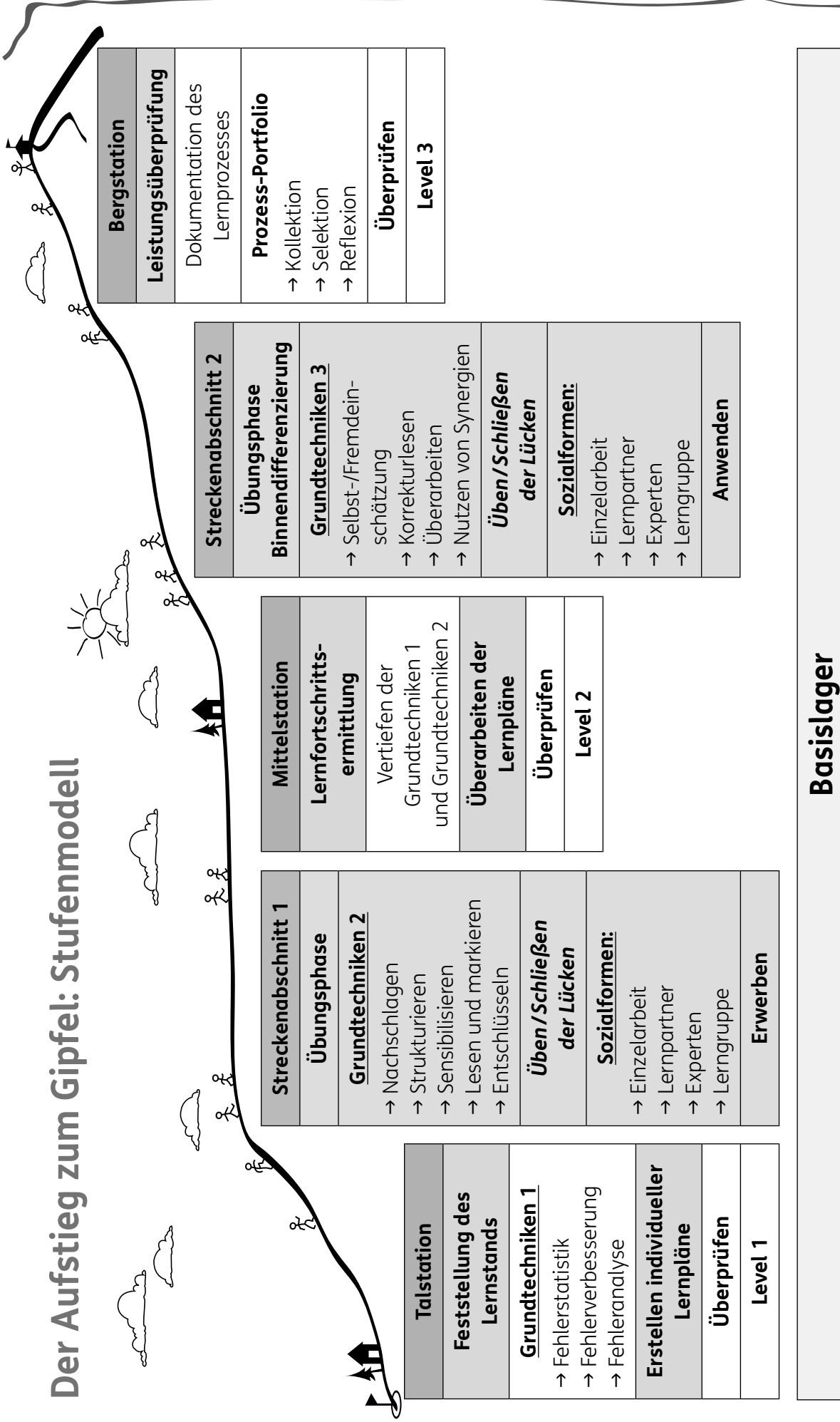
Lies dir noch einmal die **Aufgabenstellung** durch.

1. Question 1: Characterise ...
 2. Question 2: ...

Talstation / Grundtechniken 1

4

Der Aufstieg zum Gipfel: Stufenmodell



Basislager

grün = Übungsphase, d. h. der Weg zum nächsthöheren Level

rot = Überprüfung/Feststellung des aktuellen Lernstands der Schüler bzw. des Übungserfolgs

Lernstandsermittlung = Feststellung des aktuellen Wissensstands des Schülers

Lernfortschrittsermittlung = Überprüfung des Wissenszuwachses des Schülers

3. Talstation: Feststellen des individuellen Lernstands

Um für sich die passende Route zum Gipfel festlegen zu können, ist es wichtig zu wissen, wie fit man ist. Außerdem muss man die Grundtechniken für den Aufstieg beherrschen. Bei Bedarf müssen diese aufgefrischt werden.

3.1 Lernstandsermittlung

Der **sprachliche Fitnessstand** eines Schülers kann durch klassische Leistungsmessungen wie Klassenarbeiten, Tests oder Übungsaufsätze ermittelt werden. Darüber hinaus findet man aber auch online zahlreiche Lernstandsermittlungstests zu unterschiedlichen sprachlichen Kompetenzen (siehe u. a. Klett Testen und Fördern), in Buchform oder auf Begleit-CDs etc.

Mit Rückgabe der korrigierten Arbeit erhält der Schüler durch eine Bemerkung, durch eine Note oder durch eine erreichte Punktzahl eine Rückmeldung über seinen aktuellen Leistungsstand. Dies allein bringt ihn aber in seinem Lernprozess nicht wesentlich weiter. Es hilft ihm wenig, die Note lediglich zu Kenntnis zu nehmen und die Arbeit schnellstmöglich in der Schultasche verschwinden zu lassen. Vielmehr muss der Schüler selbst aktiv herausfinden, wo seine Stärken und Schwächen lagen bzw. liegen. Nur so kann er sich zielgerichtet auf die nächste Arbeit vorbereiten, sich auf Dauer verbessern und das nächsthöhere sprachliche Level erreichen. Daher ist es nötig, dem Schüler zunächst häufige Fehlerquellen aufzuzeigen.

3.2 Analyse der Fehlerursachen

Aus unserer langjähriger Unterrichtserfahrung heraus lassen sich die häufigsten Fehlerquellen in folgende Kategorien einteilen:

Fehlerquellen im sprachlichen Bereich

- Regel unbekannt
- Regel vergessen
- Buchstabenverdreher bzw. Wortverwechslung

Talstation
Feststellung des Lernstands
Grundtechniken 1 → Fehlerstatistik → Fehlerverbesserung → Fehleranalyse
Erstellen individueller Lernpläne
Überprüfen
Level 1

